

GK 60

Salat und Gemüse waschen mit Komfort!



GK 60 – Salat- und Gemüsewaschautomat



Gesünder leben – ein Thema unserer Zeit. Salat und Gemüse: Kaum eine andere Gruppe von Nahrungsmitteln bietet eine solch große Vielfalt an Vitaminen und Mineralstoffen. Nicht zuletzt deshalb steigt auch im Bereich der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung die Beliebtheit der Salate und Gemüse rapide an. Insbesondere die Salatzubereitung aber erfordert einen mühsamen Arbeits- und hohen Zeitaufwand, denn der Gast erwartet mit Recht absolut hygienische Reinigung, Sauberkeit, Appetitlichkeit und Frische.

Die an Salat und Gemüse haftende Gartenerde, Insekten, Verunreinigungen durch schädliche Umwelteinflüsse und der verstärkte Einsatz von Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln erfordern kompromisslose Sauberkeit. Schonende und doch gründliche Reinigung, um Frische und Gesundheitswerte zu erhalten, sind Grundvoraussetzungen.

Diesen Forderungen werden wir gerecht: mit dem elektronisch gesteuerten Salat- und Gemüsewaschautomaten GK 60.

Der Automat ist aus rostfreiem Edelstahl CrNi 18/10 aufgebaut. Dies bedeutet hohe Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Betriebssicherheit. Rundum ein Automat mit hohem Qualitätsniveau und langer Lebensdauer.



Vorteile des Salat- und Gemüsewaschautomaten GK 60

Das Korb-Reinigungssystem erspart das sonst nötige Umfüllen und Hantieren mit dem Waschgut. Dadurch wird eine hygienische Behandlung gewährleistet.

Die Waschkraft-Wahlschaltung passt die Intensität des Strömungswaschsystems der Empfindlichkeit und Verschmutzung des Waschgutes in 3 Stufen an: sanft, stark oder schonend. Nur deshalb können beispielsweise empfindliche Erdbeeren, zarter Treibhaussalat oder derbe, verschmutzte Kartoffeln jeweils richtig und rationell gewaschen werden.

Das einstellbare Wasserregenerierungsprogramm und die Frischwassernachspülung erneuern je nach Verschmutzung des Waschgutes stufenweise das Waschwasser. Zum Reinigungsende wird mit hygienisch sauberem Wasser

gewaschen und gespült. Die Schwenk-Tauch-Reinigung garantiert in wesentlich effektiverer Weise das Ablösen und Abschwemmen von Erde, Sand, Insekten, aber auch von Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln. Die automatisch gesteuerte Schmutzabscheidung spült über Grob- und Feinfilter den Schmutz aus dem Automaten. Auch schwimmender Schmutz wird über eine Leitvorrichtung ausgetragen, so dass eine zusätzliche, permanente Selbstreinigung erfolgt.

Das Trockenschleudern, das sich je nach Bedarf programmgesteuert an den Reinigungsvorgang anschließt, entfernt sorgsam das anhaftende Waschwasser. Salat z.B. hält sich danach bei entsprechender Kühlung länger frisch und nimmt die Dressings besser auf.

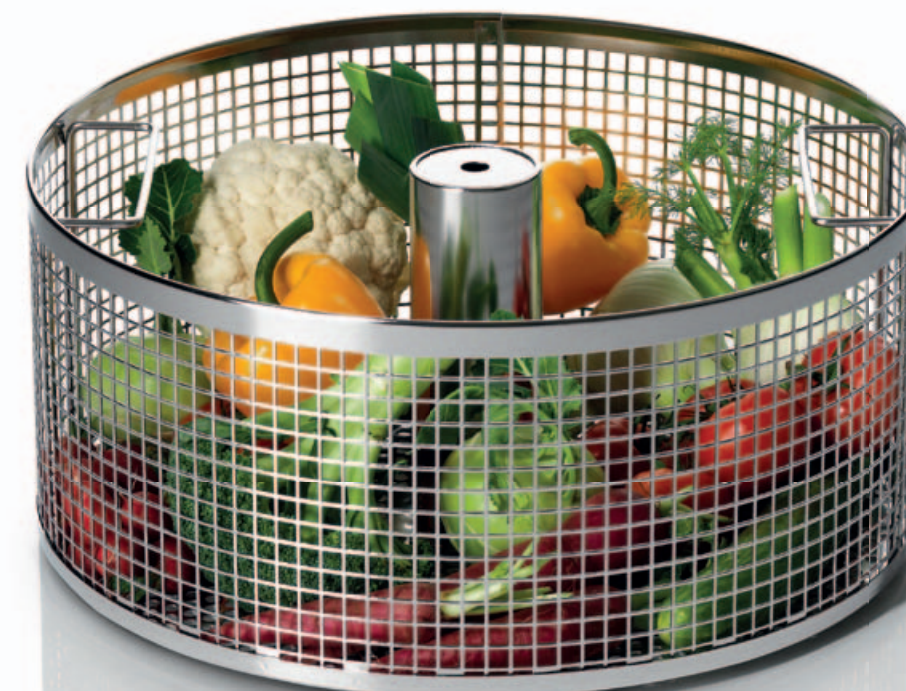
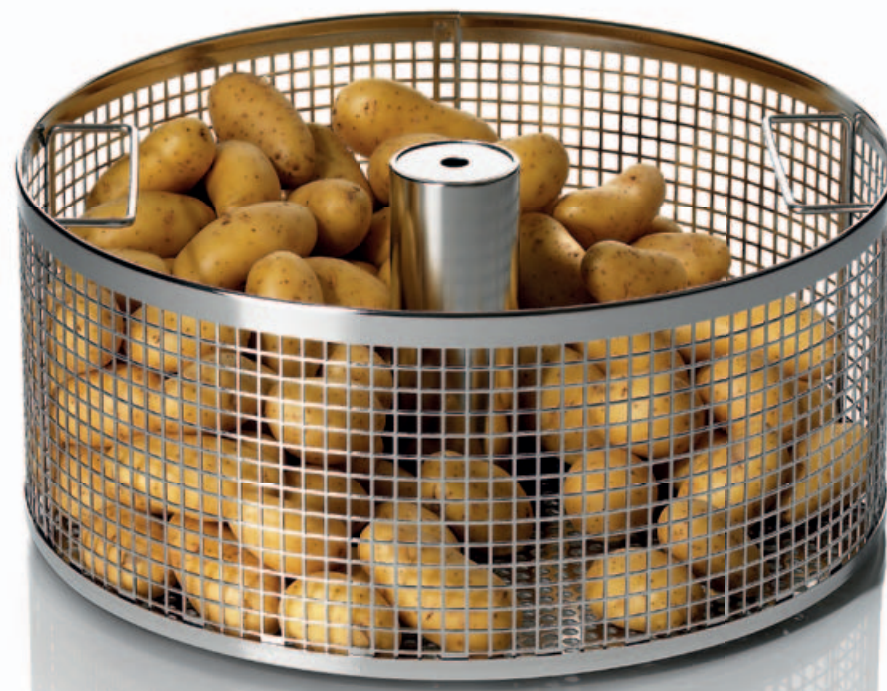
Das GK 60-Korbsystem

Der MEIKO Salat- und Gemüsewaschautomat GK 60 mit seinem einmaligen Korbsystem reduziert den Arbeits-, Zeit- und Personalaufwand durch seine völlig neue Technik auf ein Minimum.

Der Korb hat eine zweckmäßige und handliche Größe. Sein Fassungsvermögen ist so abgestimmt, dass er z.B. mit Knollengemüse gefüllt gut zu transportieren ist. Seine praxisgerechten Proportionen ermöglichen auch das automatische, rationellere Waschen mittlerer und kleinerer Salat- und Gemüseportionen in dem Automaten. Das Korbsystem und der vollautomatische Arbeitsablauf beschleunigen und erleichtern die Arbeit und machen das bisher wenig beliebte Salat- und Gemüsewaschen zu einer

bequemen Nebenarbeit. Die unangenehme Handreinigung im kalten Wasser entfällt. Die Zubereitung erfolgt direkt in den Waschkorb. Ganz nebenbei arbeitet der Automat, wäscht und schleudert ohne Umfüllen. Nach beendetem Reinigungsvorgang wird der Salat bzw. das Gemüse im gleichen Korb bis zur Weiterverwendung oder Portionierung gelagert.

Die vorprogrammierbare Waschkraft und -zeit spart Arbeitszeit und Wasser. Sie verhindert aber auch ein zu langes Liegenlassen des Waschgutes im Wasser und ermöglicht die exakte Anpassung der Reinigung an Empfindlichkeit und Verschmutzung des Waschgutes.

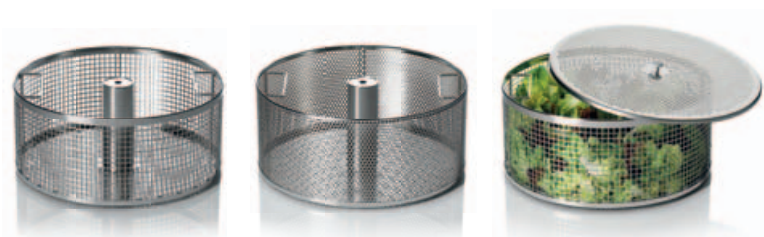


Bedienung, Programmsteuerung und Arbeitsablauf mit System



Das Programm wird der Art und dem Verschmutzungsgrad des Waschgutes entsprechend vorgewählt. Der handliche Rundkorb wird auf den Korbträger des Automaten gestellt. Nach Schließen des Deckels und Drücken der Starttaste senkt sich der Korb automatisch in das Wasserbad. Während er sich langsam dreht, wird das Waschgut über das Strömungswaschsystem ständig durchströmt. Eine Hubeinrichtung bewegt den Korb in periodischen Abständen immer wieder aus dem Wasser, wobei alle anhaftenden Verunreinigungen restlos abgelöst und ausgetragen werden. Dieses System des drehenden Korbes, des strömenden Wassers und der Auf- und Abbewegung ergeben eine schonende, aber auch intensive Reinigung des Waschgutes.

An den Waschvorgang schließt sich die Frischwassernachspülung mit klarem Leitungswasser an. Danach folgt (bei entsprechender Programmvorwahl) automatisch der Schleudervorgang. Hierbei entfällt das Umfüllen des Waschgutes und bedingt durch den sanften Anlauf des wasserhydraulischen Schleuderantriebs wird auch hier jede unnötige Beschädigung des Waschgutes vermieden. Die Schleuderzeit ist in 4 Stufen einstellbar.



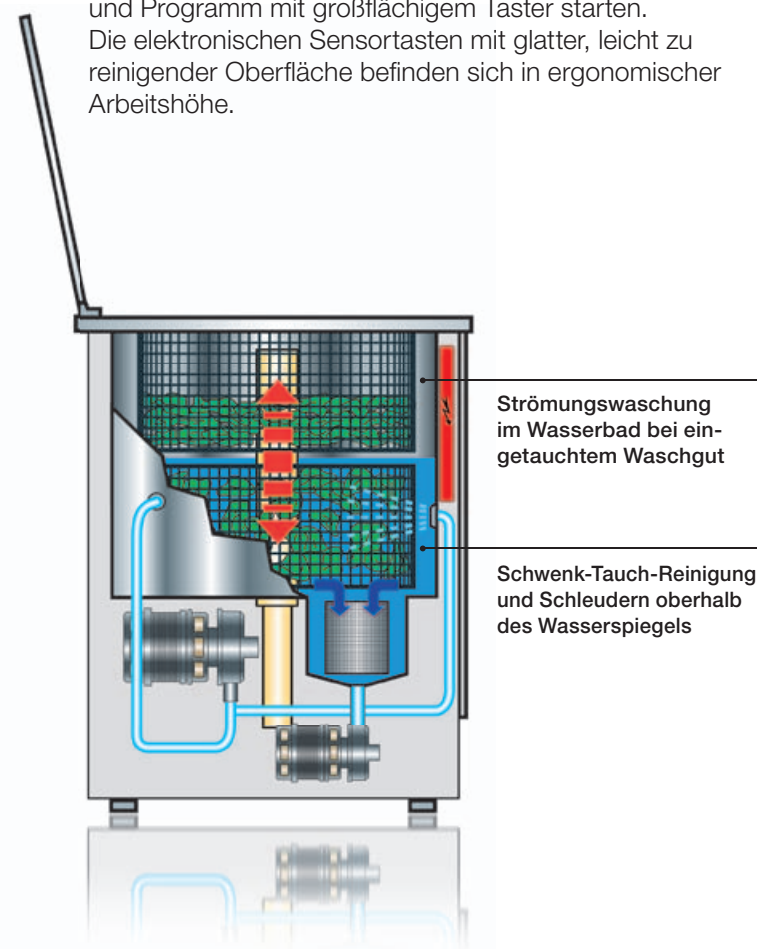
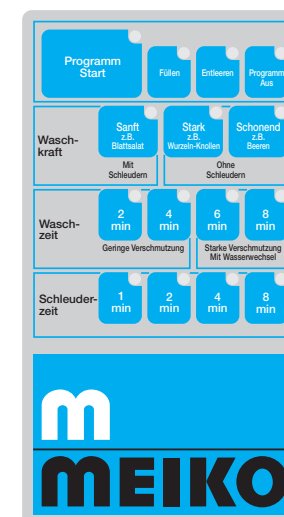
Zum Betriebsende erfolgt eine automatische Selbstreinigung der Waschkammer. Das für die Hygiene sehr wichtige Entleeren des Grobschmutzfilters ist auf einfache Handgriffe beschränkt.

Bei großzügigen Raumverhältnissen kann der Automat sinnvoll mit einem Gemüse-Vorbereitungstisch und einem Gemüse-Aufbewahrungstisch ergänzt werden. Die Tischanlagen aus Chromnickelstahl sind maßungebunden, d.h. sie können den jeweils gegebenen Platzverhältnissen angepasst werden.

Die kompakte Bauweise begünstigt die Aufstellung des Automaten auch in den kleinsten und engsten Gemüse-vorbereitung. Elektro-, Wasser- und Abwasseranschlüsse erfordern keine besonderen Querschnitte und deshalb in der Regel auch keine zusätzlichen Installationskosten. Äußerste Sparsamkeit an Energie- und Wasserverbrauch wurde durch eine ausgefeilte Waschtechnik erreicht. So kann die Pumpenleistung dem Waschgut angepasst und der Frischwasserverbrauch auf den Verschmutzungsgrad abgestimmt werden. Eine unnötige Wasserverschwendung, wie z.B. bei allgemein gehaltenen Standardprogrammen, ist ausgeschlossen.

Die Sensorentasten-Elektronik

Der MEIKO Salat- und Gemüsewaschautomat GK 60 ist mit der modernsten elektronischen Mikroprozessorsteuerung und Sensortastensystem ausgestattet. Waschkraft, Waschzeit und Schleuderzeit können zur optimalen Anpassung an das Waschgut individuell einprogrammiert werden. Durch die Elektronik können vorgewählte Programme immer wieder neu gestartet werden: Gewünschtes Programm einfach leicht antippen und Programm mit großflächigem Taster starten. Die elektronischen Sensortasten mit glatter, leicht zu reinigender Oberfläche befinden sich in ergonomischer Arbeitshöhe.



Reinigung und Pflege

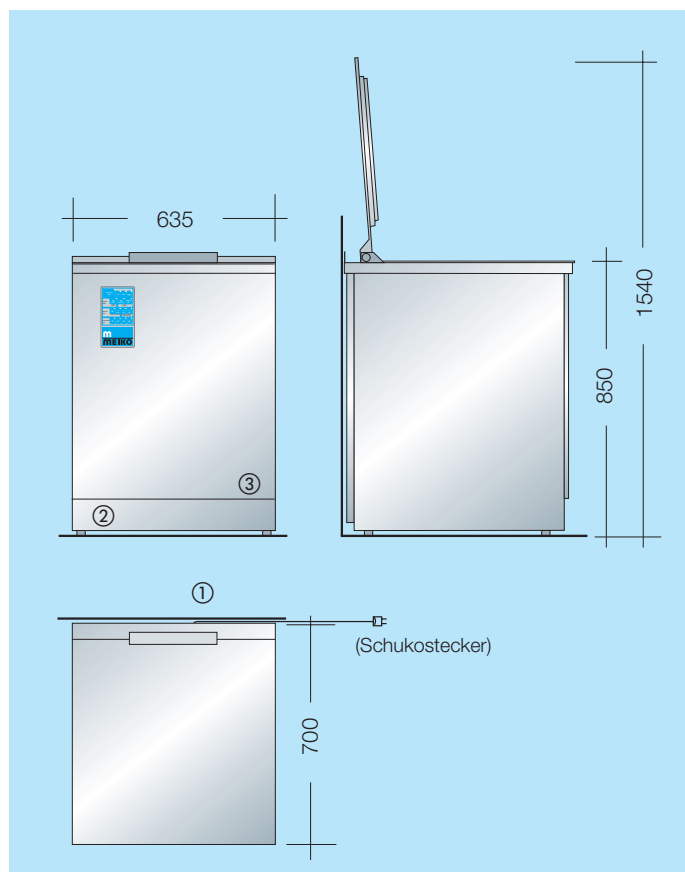
Die Reinigung des Automaten nach Außerbetriebnahme ist eine für die Hygiene sehr wichtige Arbeit. Beim Salat- und Gemüsewaschautomaten GK 60 aber haben wir diese Arbeit weitgehend automatisiert. Die Selbstreinigung der Waschkammer zum Betriebsende garantiert zuverlässige Sauberkeit – nur das Entleeren des Grobschmutzfilters bedingt einige Sekunden Arbeitsaufwand.

Die Schwenk-Tauch-Reinigung

In der unteren Korbstellung wird das Waschgut ständig über das Waschsystem durchströmt. In der oberen Korbstellung erfolgt ein Absprühen mit frischem Leitungswasser und der Trockenschleudervorgang.

Während des Programmablaufs wird der Korb in periodischen Abständen aus dem Wasser gehoben und wieder eingetaucht, wobei der Vorgang des Heraushebens den abgelösten Schmutz aus dem Korb schwemmt.





		GK 60
Korbabmessung	Ø in mm	470
Leistung pro Stunde:		
Blattgemüse	kg/h	bis 60
Knollenfrüchte	kg/h	bis 230
Programmlaufzeiten:		
Waschzeiten	min.	2 / 4 / 6 / 8
Schleuderzeiten	min.	1 / 2 / 4 / 8
Umwälzpumpe	kW	2 x 0,55
Abwasserpumpe	kW	0,1
Gesamtanschluss	kW	1,2

Elektro-Installation:

Elektroanschluss ① Wechselstrom 1 NPE, 230 V, 50 Hz.
Die Schaltung entspricht den Bestimmungen des VDE.

Die Automaten können ohne Zwischenschaltung von Sicherheitsarmaturen an das Frischwassernetz angeschlossen werden. ② Mindestfließdruck 2,5 bar, Maximaldruck 5 bar. Ablauf DN 50 ③.

Die Installationsvorschrift EN 1717 ist zu beachten.



Anwendungsbeispiele

